

Niederschrift

über die 4. Tagung des Ortschaftsrates Satuelle der Stadt Haldensleben am 06.11.2019, von 19:30 Uhr bis 21:14 Uhr

Ort: im Feuerwehrgerätehaus Satuelle

Anwesend:

Ortsbürgermeister

Herr Mario Schumacher

Mitglieder

Herr Burkhard Braune

Herr Christian Lübke

Herr Andreas Pinnow

Frau Sigrid Ursula Walkemeyer

von der Verwaltung

Frau Sabine Wendler – stellv. Bürgermeisterin

Frau Susan Gerwien

Abwesend:

Mitglieder

Herr Henry Künzl - entschuldigt

Frau Hannerose Rehwald - entschuldigt

Herr Steffen Wendt - entschuldigt

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Abstimmung über den öffentlichen Teil der Niederschrift zur Tagung vom 02.10.2019
4. Einwohnerfragestunde
5. 3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Aufwandsentschädigung für die in ein Ehrenamt oder zu sonstiger ehrenamtlicher Tätigkeit Berufene-Aufwandsentschädigungssatzung-Vorlage: 048-(VII.)/2019
- 5.1. Änderungsantrag von Burkhard Braune zur 3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Aufwandsentschädigung für die in ein Ehrenamt oder zu sonstiger ehrenamtlicher Tätigkeit Berufene-Aufwandsentschädigungssatzung-Vorlage: 048-(VII.)/2019/1
6. Mitteilungen
7. Anfragen und Anregungen

II. Nichtöffentlicher Teil

8. Abstimmung über den nichtöffentlichen Teil der Niederschrift zur Tagung vom 02.10.2019
9. Mitteilungen
10. Anfragen und Anregungen

I. Öffentlicher Teil

zu TOP 1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Ortsbürgermeister Herr Mario Schumacher eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit mit fünf von acht anwesenden Ortsratsmitgliedern fest.

Herr Künzl, Herr Wendt und Frau Rehwald haben sich entschuldigt.

Herr Schumacher entschuldigt sich für die kurzfristige Änderung des Sitzungsraumes und hofft nun auch alle interessierten Bürger, die bereits vor der Gaststätte gewartet hatten, informiert zu haben.

zu TOP 2 **Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

Änderungsanträge werden nicht gestellt, somit wird die Tagesordnung festgestellt.

zu TOP 3 **Abstimmung über den öffentlichen Teil der Niederschrift zur Tagung vom 02.10.2019**

Die Mitglieder stimmen dem öffentlichen Teil der Niederschrift einstimmig zu.

zu TOP 4 **Einwohnerfragestunde**

A.

Einwohner 1 gefalle es nicht, dass das Ausheben des Lehmkuhlenteiches lapidar an die Seite geschoben worden ist und dass es die Ortsräte scheinbar auch nicht interessiere, da die finanziellen Mittel nicht mehr im Haushalt stehen.

Er bittet nochmal um einen Vor-Ort-Termin, um sich gemeinsam die jetzige Situation anzuschauen.

Es müsse dringend etwas getan werden.

Herr Schumacher erklärt, dass die Mittel für die Sanierung der Lehmkuhle in dem Haushalt 2019 stehen. Die Verwaltung wollte nochmal prüfen, ob die Mittel in das Haushaltsjahr 2020 übertragen werden können.

Frau Wendler ergänzt, die finanziellen Mittel sind in diesem Jahr im Haushalt und dazu ist auch eine Antragsstellung bei der unteren Wasserbehörde notwendig gewesen. Eine Genehmigung liegt bisher nicht vor. Sobald die Genehmigung vorliegt, wird mit der Baumaßnahme begonnen werden können, d.h. mit dem Ausschreibungsverfahren. Frau Wendler ist zuversichtlich, dass die Umsetzung bis März 2020 erfolgt ist.

B.

Einwohner 1 möchte wissen, ob es zur teilanonymen Grabanlage etwas zu sagen gibt.

Wegen der Zuwegung zu der teilanonymen Grabanlage wolle Herr Schumacher nochmal mit Frau Witt einen Vor-Ort-Termin vereinbaren. Frau Witt hatte mitgeteilt, dass bei der Wahl des Standortes der Traufbereich der Eichen (Blätterfall u. Wurzeln) sowie die bereits vorhandene Randbepflanzung mit Sträuchern, rechts neben dem Hauptweg, und die Fläche für weitere Urnenbeisetzungen auf Urnenwahlgrabstätten berücksichtigt werden mussten.

C.

Seit vier Wochen liegt ein Birkenstamm auf der linken Seite vor dem Friedhof, *Einwohner 1* erkundigt sich, ob dieser noch versteigert werden soll. Herr Schumacher habe zu diesem Stamm noch keine Information vom Stadthof bzw. von Frau Witt erhalten.

Einwohner 2 erkundigt sich, wie der Stand zu den Bäumen vom Stadtwald, die am Weg zum Friedhof stehen und teilweise über das Grundstück von Einwohner 2 hinwegragen, sei?

Frau Wiegmann hatte zugesagt, in der Fällperiode die Bäume zurück zu schneiden bzw. herunter zu setzen, so Frau Gerwien.

Des Weiteren möchte *Einwohner 2* erfahren, wie die Situation mit dem Schießstandverein weitergehen soll. Letztes Wochenende wurde den ganzen Tag geschossen, diese Lärmbelästigung war kaum auszuhalten.

Herr Schumacher erklärt, dass der Ortschaftsrat sich in dieser Hinsicht positioniert hat und dies in den einzelnen Gremien besprochen werden muss.

zu TOP 5 **3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Aufwandsentschädigung für die in ein Ehrenamt oder zu sonstiger ehrenamtlicher Tätigkeit Berufene-Aufwandsentschädigungssatzung-Vorlage: 048-(VII.)/2019**

Frau Wendler, stellvertretende Bürgermeisterin, stellt die Änderungen im Einzelnen vor.

Herr Burkard Braune stellt den Änderungsantrag, die unter § 3 *Aufwandsentschädigung Freiwillige Feuerwehr*, Punkt 3 (Ortswehrleiter Haldensleben) und Punkt 4 (Ortswehrleiter Ortsteile) in Höhe von 100,00 Euro/ monatlich gleichzusetzen. Außerdem beantragt er, dass die Punkte 8 (Verantwortlicher für Kinderfeuerwehren der Stadtfeuerwehr) und 9 (Verantwortlicher für Kinderfeuerwehren der Ortsfeuerwehr) in Höhe von 30,00 Euro/ monatlich gleichzusetzen sind.

Er begründet seinen Antrag damit, dass er keinen Unterschied zwischen der Arbeit der Ortswehrleitung von Haldensleben und der Ortswehrleitung der Ortsteile sowie er auch keinen Unterschied des Aufwandes der Verantwortlichen für die Kinderfeuerwehren der Stadt und der Ortsteile sehe.

Nun müsse erst über den Änderungsantrag von Herrn Braune abgestimmt werden.

zu TOP 5.1 **Änderungsantrag von Burkhard Braune zur 3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Aufwandsentschädigung für die in ein Ehrenamt oder zu sonstiger ehrenamtlicher Tätigkeit Berufene-Aufwandsentschädigungssatzung-Vorlage: 048-(VII.)/2019/1**

Dem Änderungsantrag stimmen die Mitglieder einstimmig zu.

Im Anschluss sprechen die Mitglieder einschließlich der Änderung einstimmig ihre Empfehlung aus.

Redaktionelle Änderung:

Die Aufwandsentschädigung der Ortswehrleiter Haldensleben und der Ortswehrleiter der Ortsteile sind gleichzusetzen.

zu TOP 6 **Mitteilungen**

1.

Herr Braune informiert über den diesjährigen Weihnachtsmarkt in Satuelle.

Unter dem Motto märchenhaftes Mittelalter soll der diesjährige Weihnachtsmarkt aufgebaut werden. Der Weihnachtsbaum wird von dem Förster zur Verfügung gestellt. Herr Schoppmann würde zum Aufstellen des Baumes ein Teleskoplader zur Verfügung stellen. Am 30.11.2019 soll der Aufbau um die Kirche herum stattfinden. Sollte der Platz nicht ausreichen, könne man sich vorstellen, die Straße des Friedens für den Zeitraum sperren zu lassen.

Die Feuerwehr wird für das leibliche Wohl sorgen.

2.

Herr Schumacher informiert, dass er am 17.11.2019 zum Volkstrauertag um 10 Uhr am Denkmal sein werde und er hoffe auch einige Ortsräte zu sehen.

3.

Der Chor „Harmonie“ möchte am 08.12.2019 einen Weihnachtsnachmittag für die Satuelleer veranstalten. Herr Schumacher erklärt, dass das Vorhaben auch finanziell unterstützt werden kann.

4.

Frau Gerwien informiert, dass die Mängelbeseitigung im Lübberitzer Weg bis kommenden Freitag erfolgen soll. Herr Braune habe bisher niemanden dort gesehen.

Frau Wendler wird nochmals nachfragen.

5.

Zu der Anfrage zum Halteverbot und der 30er-Zone in der Siedlung, kann Frau Gerwien mitteilen, dass ein Schild, welches in Richtung Wald steht, weggenommen werden soll.

Das Halteverbotsschild welches in Höhe Hausnummer 28 steht müsse weiter nach vorn gesetzt werden, Höhe Hausnummer 22 oder nach Einmündung zum Windmühlenberg, ergänzt Herr Schumacher.

6.

Frau Gerwien teilt die Stellungnahme zur Überflutung von Ackerflächen bei Gut Detzel mit. Diese wird zusammen mit der Niederschrift den Mitgliedern zugesandt.

Grund für die Überflutung der Ackerflächen ist ein abgetragener Wall, der nun wieder mit normaler Erde aufgeschüttet wurde. Veranlasser dieser Maßnahme war der Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt (LHW), dies sei eine Forderung aus dem Naturschutzrecht. Nach Aussage von Herrn Günther, Flussbereichsleiter vom LHW hat dieser vor 8 oder 9 Jahren an der Ohre eine Grundräumung mittels Bagger durchgeführt. Das Aushubmaterial wurde entlang der Ohre als Wall abgelegt, der aufgrund der natürlichen Sukzession mittlerweile vollständig begrünt und mit Bäumen bewachsen ist. Für die vom LHW durchgeführte Grundräumung hätte eine Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) und da es sich bei der Ohre um ein FFH-Gebiet handelt, eine FFH-Verträglichkeitsprüfung (FFH-VP) erfolgen müssen. (...)

Der Ohre-Wall existiert schon länger als 9 Jahre, so Herr Braune. Das Schlitzten des Ur-Walls bei Gut Detzel sei nach Auffassung von Herrn Günther nicht rechtens und auch nicht vorgesehen gewesen, sondern nur bei Wintersbusch. Die Gräben sollen einen ständigen freien Zu- und Abfluss zur Ohre haben. Was aber nun passiert ist, war aus Sicht von Herrn Braune ein Alleingang.

7.

Eine Umstellung der Tourenpläne der Straßenreinigung ist laut Herrn Gaudlitz nicht verhältnismäßig, weshalb es nicht möglich sein wird, die Straßenreinigung der Stadt Haldensleben in Satuelle aufgrund der Straßenreinigung der Biogasanlage zu ändern.

8.

Zum Kreisel in der Straße Windmühlenberg lässt Herr Gaudlitz mitteilen, dass dieser nicht anders gekehrt worden ist, als bisher.

9.

Der Stadthof wird die Straßeneinläufe in Satuelle schnellstmöglich reinigen.

10.

Zusätzliche Mitteilung vom Stadthof:

Die Kehrmaschine konnte sowohl am Di 15.10. (Defekt Kehrmaschine) als auch am Di 29.10. (Reparatur Kehrmaschine) die Nebenstraßen von Satuelle nicht abfahren. Deshalb wurden am Di 05.11. abweichend vom Plan (im Tausch mit den Nebenstraßen von Uthmöden) die Satueller Nebenstraßen gekehrt. Das hat allerdings auch zur Folge, dass sich die nächste planmäßige Kehrung zu Gunsten von Uthmöden verschiebt.

10.

Frau Wiegmann war nochmal vor Ort in der Straße *Am Windmühlenberg* und auf dem Festplatz, konnte aber nichts Auffälliges feststellen.

Hat sich denn seit dem gemeinsamen Termin Herr Künzl/ Frau Sczech aus Herrn Künzls Sicht etwas Gravierendes verändert?

Die schiefen Bäume neben dem Grundstück Bartsch stehen, wie schon im letzten Protokoll vermerkt, auf der Fäll-Liste. Sie sind schon immer schief gewachsen, wie aus dem Wuchs ersichtlich. Wären sie ursprünglich bis in die Spitze gerade gewachsen und würden jetzt aber durch äußere Umstände im Ganzen schief stehen, dann würde sich die Situation anders darstellen und evtl. eine Gefahr darstellen, so die Mitteilung von Frau Wiegmann.

11.

Die Firma *celler brunnenbau gmbh* wird im Auftrag der Trinkwasserversorgung Magdeburg GmbH südlich von Satuelle, Brunnenbaumaßnahmen am Brunnnen 14-Wintersbusch durchführen.

12.

Die Papierkörbe wurden aufgestellt, auf dem Festplatz wurde aber nur ein Papierkorb aufgestellt.

zu TOP 7 **Anfragen und Anregungen**

Herr Schumacher möchte zur Laubeseitigung anregen, dass er schon des Öfteren gesehen habe, z.B. in der Prignitz, dass dort die großen Bigbags an den Bäumen befestigt werden und die Anwohner dort das Laub entsorgen können, ohne dass es auf die Straße gefegt wird.

Herr Schumacher schließt um 21:03 Uhr den öffentlichen Teil und stellt die Nichtöffentlichkeit her.

gez.
Mario Schumacher
Ortsbürgermeister

gez.
Susan Gerwien
Protokoll